

Familienerlebnistag im Appelbachtal versinkt im Regen

19.08.2013 - KREIS BAD KREUZNACH

Von Beate Vogt-Gladigau

„Ausgerechnet!“ Dieser Stoßseufzer ging am gestrigen Sonntag vielen über die Lippen. Auch den tapferen und trotzdem gut aufgelegten Pedalrittern und Rad-Amazonen, die ein recht nasses Open-Air-Erlebnis beim 21. autofreien Familientag zwischen Pfaffen-Schwabenheim und Würzweiler eigentlich mit etwas mehr Sonnenstrahlen verbringen wollten, als es Bahn frei für Radler, Wanderer und Inline-Skater hieß. Leider schloss Petrus seine Schleusen erst am späteren Nachmittag. Bushaltestellen, Hallen oder dicht belaubte Bäume waren mitunter willkommene Unterstände, wenn der Regen heftiger wurde. Gut, wenn man so findig ist, wie einige Herren, die per Marke Eigenbau ein Regendach perfekt und stabil an den Lenker montiert hatten.

Petrus unberechenbar

In den zurückliegenden Jahren haben sowieso immer Wetterkapriolen die autofreie Erlebniszone begleitet. War es vor zwei Jahren „Fahrstuhlwetter“ mit zunächst ergiebigen Regengüssen und Saunafeeling ab Mittag, so herrschten im vergangenen Jahr 35 Grad im Schatten, und die Sahnetorten schmolzen dahin. „Mir tun nur all die Leute leid, die sich so viel Mühe mit den Vorbereitungen gegeben haben“, zeigte Sylvia Kramer aus Mainz Mitgefühl mit den Akteuren, die an diesem Aktionstag auf 30 Kilometer Länge den Teilnehmerinnen und Teilnehmer noch mehr bieten wollten, als nur im Sattel zu sitzen.

Gegrilltes und Sport

Nicht nur lecker Gegrilltes war vorbereitet, sondern TuS-Vorsitzende Christiane Silbernagel und ihr Team hatten ein Großteil ihres sportlichen Mitmach-Angebotes auf dem Neu-Bamberger Dorfplatz drapiert. Auch eine Slackline, auf der Joana Bootz mit Kunststücken den Regengott beschwor, denn schließlich stand auch noch eine Zumba-Vorführung auf dem Programm. Musik und Ausstellungen zählten ebenfalls zu diesem Erlebnistag auf Rädern, den vor allem Familien schätzen, denn bei dieser Strecke, die gespickt ist mit Freizeitangeboten und die durch fünf Verbandsgemeinden am Rande des Landkreises Bad Kreuznach und malerische Winkel führt, müssen nur 150 Höhenmeter Unterschied bewältigt werden. Und ganz nebenbei geht es auch noch durch eine grandiose Natur.



Slackline im Regen in Neu-Bamberg mit Joana Bootz.